

Feinstaubbelastung in deiner Nähe? Bau dein eigenes Messgerät!“

Workshop am 31.01.19 in den Räumen der Grünen Liga Osterzgebirge in Dippoldiswalde

Unter dem Titel "Feinstaubbelastung in deiner Nähe? Bau dein eigenes Messgerät!" findet am 31. Januar (Donnerstag) von 18 bis 21 Uhr ein Workshop in der Grünen Liga Osterzgebirge, Große Wassergasse 9 in Dippoldiswalde statt.

Im Workshop erfahren die Teilnehmenden, woher die Feinstaubbelastung kommt und wie sie gemessen werden kann. Jede/r Teilnehmer/in baut in der Veranstaltung ein eigenes Messgerät, mit dem die Feinstaubbelastung direkt vor der Haustür messbar ist.

Feinstaub ist ein Teil des Schwebstaubs. Die Messung des Schwebstaubgehaltes der Luft ist insbesondere deshalb interessant, weil dieser toxisch ist und somit gesundheitsgefährdend sein kann. Ein Teil des Feinstaubs ist so klein, dass er von den Schleimhäuten im Nasenraum/Rachenraum bzw. den Härchen nicht zurückgehalten werden kann. Daher misst das Gerät neben den in der EU für Grenzwerte relevanten Messwert PM_{10} auch den Messwert $PM_{2,5}$, der den lungengängigen Feinstaub darstellt.

Solche Messgeräte werden inzwischen in vielen Orten gebaut und in Betrieb genommen. So entsteht ein weltweites Mess-Netzwerk, das seine Daten öffentlich für alle bereitstellt. Wissenschaftler/innen und Laien erheben Messdaten, aus denen Maßnahmen für die Verbesserung der Lebensqualität hergeleitet sowie die Notwendigkeit amtlicher Messungen und das Einleiten von Maßnahmen zur Verringerung der Feinstaubbelastung abgeleitet werden können.

Der Workshop wird veranstaltet im Projekt MoDem von ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V., Kooperationspartner sind das Umweltzentrum Freital und die Grüne Liga Osterzgebirge.

Die Teilnahme inklusive der Pausenverpflegung ist kostenlos. Da es nur begrenzte Teilnehmer/innen-Plätze gibt, wird um eine **verbindliche Anmeldung über das Umweltzentrum Freital unter uwz-freital@web.de** gebeten! **Anmeldeschluss ist der 28.01.2019** bzw. wenn alle Plätze vergeben sind.